



jazzahead! digital 2021 startet Registrierung

Matchmaking Sonderausgabe im Vorfeld der digitalen Jazz-Fachmesse

Mittwoch, 20. Januar 2021. Jetzt geht's los: Nachdem die jazzahead!, die größte internationale Jazz-Fachmesse der Welt, 2020 wegen der Corona-Pandemie pausieren musste, nimmt die 15. Ausgabe nun Fahrt auf. Unter dem Motto „Close together from afar“ setzen die Veranstalter große Teile der Fachmesse von Donnerstag bis Sonntag, 29. April bis 2. Mai 2021, virtuell um. „Dabei geben wir spannenden Inhalten, die für die Jazz-Szene von Bedeutung und Aktualität sind, ebenso Raum wie Zweiergesprächen und Meetings in größeren Gruppen“, sagt Projektleiterin Sybille Kornitschky von der MESSE BREMEN. Aussteller und Fachteilnehmer können sich ab sofort kostenpflichtig unter www.jazzahead.de für die „jazzahead! digital 2021“ anmelden. Preise und Konditionen finden Interessierte auf der Webseite: <https://jazzahead.de/messe/#optionen-preise>.

Konferenzen und Panels besuchen, Netzwerken, 32 Showcase-Bands erleben

Schon jetzt steht fest: Das Programm der virtuellen Ausgabe wird dem Ablauf, den Besucher von den Präsenzveranstaltungen aus Bremen kennen, sehr ähnlich sein. „Als Zuschauer werden sie online interaktiv an Panel-Sessions teilnehmen, in verschiedenen Settings mit neuen und alten Bekannten diskutieren oder netzwerken können und 32 Showcase-Bands musikalisch und im Interview erleben“, so Kornitschky. Um die Zeitzonen-Unterschiede zu berücksichtigen, werden die Kurzkonzerte und das Fachprogramm sowohl im Live-Stream als auch on-demand angeboten. Das Konferenzprogramm besteht wie gewohnt aus jazzahead!-eigenen Panels mit Fokus auf Veranstalter und den Musikexport sowie Sessions von den Ausstellern. Das komplette Programm gibt es ab Anfang März auf www.jazzahead.de.

Leistungspaket für Fachteilnehmer und Aussteller

Über eine Online-Plattform erhalten alle kostenpflichtig registrierten Aussteller und Fachteilnehmer Zugang zur digitalen Messe – inklusive des Networking-Tools, der 32 Showcase-Konzerte und allen Veranstaltungen des Konferenzprogramms. Zudem haben sie die Möglichkeit, an den monatlichen Virtual Sessions mit wechselnden Fachleuten und spannenden Themen teilzunehmen. Das nächste Mal diskutieren Experten und Branchenkenner am Donnerstag, 28. Januar, um 15 Uhr (MEZ) unter dem Titel „What's jazz got to do with it“ über den Brexit. Den Link finden Interessierte in Kürze auf www.jazzahead.de oder auf den Social-Media-Kanälen der jazzahead!.





Das ist aber noch nicht alles: Die Teilnehmer bekommen einen exklusiven Zugang zur ersten Sonderausgabe einer digitalen Matchmaking Session zum Thema „Overseas Relations“, um sich mit zum eigenen Profil passenden Kontakten aus der Branche zu vernetzen. Dieser Event findet bereits im Vorfeld der Fachmesse von Mittwoch bis Freitag, 10. bis 12. März 2021 statt. Um sich die Zeit bis zum Start der „jazzahead! digital 2021“ zu versüßen, lohnt sich auch ein Blick auf den neuen jazzahead!-Blog, der abwechslungsreiche Inhalte bietet.

Weitere Informationen zu den verschiedenen buchbaren Paketen finden Interessierte auf www.jazzahead.de.

(2.973 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Über die jazzahead!

Die 2006 gestartete jazzahead! ist die größte Jazz-Fachmesse der Welt. Stetig gewachsen, gilt der Branchentreff auch als „Familientreffen des Jazz“, da er seinen familiären Charakter nie verloren hat. Die 40 Showcase-Konzerte im Rahmen der Messe und das jazzahead! Festival wenden sich auch an das breite Publikum. Seit 2011 stellt dieses Festival zusammen mit rund 60 Kooperationspartnern die Kulturszene eines jährlich wechselnden Partnerlandes und Bands aus aller Welt im Rahmen der CLUBNIGHT vor, an der sich rund 30 Spielstätten in Bremen jährlich beteiligen. Seit 2015 wird die jazzahead! aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien gefördert. 2019 wurde sie als Europäische Kulturmarke des Jahres ausgezeichnet.

Weitere Informationen für Redaktionen:

MESSE BREMEN/M3B GmbH
Canan Sevil, Telefon +49 (0)4 21 / 35 05 – 323
E-Mail: sevil@messe-bremen.de; Internet: www.messe-bremen.de

